

SV Marienloh

Volkslauf startet zum 23. Mal

Marienloh. Nach dem coronabedingten Ausfall im Jahr 2020 und dem Sololauf 2021 startet der Marienloher Volkslauf wieder durch. Die Veranstalter vom Lauf- und Walkingtreff des SV Marienloh freuen sich, am Samstag, 11. Juni, wieder viele Laufsportbegeisterte und Gäste zur 23. Auflage im Sportzentrum Breite Bruch begrüßen zu können. Gleichzeitig ist der Marienloher Volkslauf die neunte Station des Hochstift-Cup 2022.

Gelaufen wird auf präzise vermessenen Strecken in der Umgebung des Sportzentrums Marienloh. Der erste Startschuss für den AOK-Minihalbmarathon erfolgt um 15 Uhr. Dann nehmen die Schülerinnen und Schüler der Altersklassen U8 bis U16 die 2,1 Kilometer lange Strecke in Angriff. Die Ergebnisse dieses Laufes fließen in die Schülercup-Wertung des Hochstift-Cups ein. Nach dem Kindergartenlauf für Kinder bis 6 Jahre über einen Kilometer, der um 15.30 Uhr gestartet wird, geht es um 16 Uhr mit dem 5 Kilometer Bekelauf weiter. Um 17.30 Uhr werden schließlich die 10 Kilometer-Läufer auf die Strecke geschickt, die mit 70 Metern Höhenunterschied sehr abwechslungsreich ist. Auch bei diesen beiden Läufen geht es jeweils um Punkte für die Hochstift-Cup-Gesamtwertung.

Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt es Urkunden. Darüber hinaus werden die Gesamtsieger und Gesamtsiegerinnen aller Disziplinen mit Sachpreisen besonders geehrt. Wie in den vergangenen Jahren wird es wieder einen Sonderpreis für die Mannschaft geben, die die meisten Teilnehmer ins Rennen geschickt hat.

Start und Ziel für alle Läufe ist am Marienloher Sportzentrum Breite Bruch an der Neuenbeker Straße. Dort sind auch Umkleide- und Duschmöglichkeiten vorhanden.

Die Online-Anmeldung ist unter www.sv-marienloh.de oder my.raceresult.com möglich. Dort finden sich auch weitere Informationen zum Marienloher Volkslauf.

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass die Anfahrt mit dem Auto zum Sportzentrum aufgrund einer Baustelle nur über die Detmolder Straße aus Richtung Paderborn kommend erfolgen kann. Die Busse der Linie 50/51 fahren am Nachmittag nicht über Marienloh, die Linie 2 des Paderborscher Sprinter bedient die Marienloher Haltestellen wie gewohnt.

Weitere Auskünfte unter laufftreff.svm@gmail.com oder www.sv-marienloh.de sowie telefonisch bei Helga Lemmes unter 05252/50510.

Sportfest beim SJC

Hövelriege. Der SJC Hövelriege lädt zum Sportfestwoche unter Lückings Eichen ein. Startschuss ist am Samstag (11. Juni) mit dem C-Junior-Turnier. Eine Woche lang werden nahezu täglich Turniere in allen Altersklassen gespielt, von den Minis bis zu den Alt-Herren. Ein gewohnter kultureller Höhepunkt ist der Kleinkunstabend am Mittwoch vor Fronleichnam. Beliebte ist auch die Sommer-nachtparty am 18. Juni, die im Anschluss an das große Frauen-Fußballturnier startet. Den krönenden Abschluss bildet das Spiel- und Sportfest der Kleinen am Sonntag darauf.



Untouchables-Nachwuchs schreibt mit NRW-Team Geschichte

Paderborn. Baseball wird im Nachwuchs der Untouchables Paderborn in den Altersgruppen von U10 bis U18 gespielt. Jedes Jahr werden die besten Athleten der Domstadt ausgewählt, um am Ländervergleich des Spitzenverbandes in Bonn teilzunehmen. Das Team NRW hat das Turnier in der Vergangenheit mehrfach für sich entscheiden können, so auch jetzt. Allerdings konnte sich die Mannschaft um

den leitenden Landestrainer Alper Bozkurt diesmal in den Geschichtsbüchern verewigen. Noch nie hat eine Mannschaft das Turnier bestritten, ohne einen gegnerischen Punkt zuzulassen. „Wir waren sehr zuversichtlich, dass wir das Finale erreichen können. Ich habe vorher dem Trainerstab gesagt, dass diese Gruppe von U18 Spielern die beste Mannschaft ist, die wir jemals hatten“, so Bozkurt. Die

Untouchables stellten neun der 20 Auswahlspieler, von denen sich vier Hoffnungen machen dürfen, im Sommer bei der Europameisterschaft Deutschland zu vertreten. Eine Kuriosität ereignete sich bei der Siegerehrung, bei der auch die individuellen Auszeichnungen vergeben werden. Paderborns Bjarne Reinhardt wurde als bester Werfer ausgezeichnet. Der beste Spieler (MVP) wurde seitens der

Turnierleitung an einen Spieler aus Baden-Württemberg vergeben. Moritz van Bergen nahm die Trophäe entgegen und überreichte sie vor den Augen der Turnierleitung dem Paderborner Reinhardt. That's Baseball! Die Paderborner Spieler von links: Cesar Carballosa, Henry Hüttner, Darrion Richards, Hauke Wedemann, Tobias Maul, Jan-Luca Vogt, Lasse Nixdorf, Jakob Boldt und Bjarne Reinhardt.

„Wir können jeden schlagen“

American Football: Nach den ersten drei Spielen sieht Headcoach Jason Irscher Aufsteiger Paderborn Dolphins in der GFL 2 angekommen. Für Jason Muduafukwa ist die Saison beendet.

Von Peter Klute

Paderborn. „Mund abputzen und weitermachen“: So hatte Headcoach Jason Irscher die erste Saisonniederlage der Paderborn Dolphins in der German Football League 2 am Pfingstsonntag bei den Lübeck Cougars (13:21) kommentiert. Vor dem zweiten Saisonheimspiel des Aufsteigers am Sonntag gegen Langenfeld Longhorns (15 Uhr, Hermann-Löns-Stadion) sagt Irscher: „Wir haben mit mehr als 40 Spielern sehr erfolgreich trainiert und unsere Koordinatoren haben den Gegner ausführlich analysiert. Dementsprechend sind wir bestens vorbereitet.“

Die Longhorns, die im Gegensatz zu den Dolphins erst zwei Partien absolviert haben und beide klar gewonnen (38:6 in Solingen und 35:7 gegen Rostock), seien ein sehr passlastiges Team. Daher stellt sich Irscher auf ein Spiel ein, „dass sich in die Länge ziehen könnte“.

Geht es nach den Paderborner, stehen sie am Sonntagabend wieder vor Langenfeld, an der Tatsache, dass Irscher die Niederlage in Lübeck sofort auf seine Kappe nahm, hat sich auch mit etwas Abstand nichts geändert. „Das ist meine Philosophie. Wenn wir gewinnen, liegt es an meinem Trainerteam und den Spielern. Wenn wir verlieren, liegt es an mir. Dann habe ich das Team nicht gut genug vorbereitet oder zu wenig Know-how in Bezug auf den Gegner eingebracht. Ich bin das Getriebe des Vereins. Wenn ein Fahrzeug zum Stocken kommt, liegt es am Motor und nicht an den Türen oder Fenstern. Natürlich machen die Spieler Fehler, aber es ist meine Aufgabe, diese abzustellen. Sie sind nicht schuld.“

Beeindruckende Wort, die aber nichts daran ändern, dass die Delfine mit dem Start zufrieden sein können. Irscher: „Die Liga war für uns eine Wundertüte und ist es immer noch ein bisschen. Wir

haben in Essen und gegen Solingen gewonnen und hätten das gerne auch in Lübeck getan, was auch möglich gewesen wäre. Aber fest steht, dass wir in dieser Liga jeden Gegner schlagen können. Wir haben eine guten deutschen Kader und gute Importe.“

Der neue Quarterback Carlos Martin Nieto zeigte gegen die Cougars gute Ansätze, dagegen ist die Saison für Jason Muduafukwa bereits beendet. Der Defense Liner zog sich in Lübeck bekanntlich einen Riss der Achillessehne zu und wird am heutigen Freitag operiert. „Wir werden ihn so gut es geht unterstützen“, sagte Irscher. Muduafukwa ist nach Tobias Steinhauer, der sich im Testspiel vor der Saison gegen Köln einen Kreuzbandriss zugezogen hatte, bereits der zweite langfristige Ausfall. Nach dem Spiel gegen Langenfeld wollen die Dolphins entscheiden, ob sie personell nachrüsten. Danach ist eine Woche Pause, bevor es am 25. Juni nach Rostock geht.



Dolphins-Headcoach Jason Irscher möchte auch das zweite Heimspiel der Saison gewinnen. FOTO: ELMAR NEUMANN

Tagessieg zum Auftakt bedeutet Tabellenführung

Uni-Golfclub Paderborn: Damenmannschaft gewinnt Heimspiel in der Gruppenliga mit vier Schlägen Vorsprung. Landesliga-Männer landen auf Platz zwei, 2. Herrenmannschaft kann Heimvorteil nicht nutzen.

Paderborn. Die Damenmannschaft des Uni-GC Paderborn hat das Heimspiel zum Saisonauftakt der Gruppenliga mit vier Schlägen Vorsprung vor dem GC Lippstadt gewonnen, der GC Stahlberg und der GC Gut Köbbinghof landeten auf den Plätzen drei und vier. Mit einer geschlossenen Leistung, bei der die sechs Spielerinnen auf dem Kurs Haxterhöhe Links Ergebnisse zwischen 76 und 90 Schlägen notierten, sicherten sich die Paderbornerinnen vier Punkte und die Tabellenführung.

„Wir sind sehr stolz auf diese Leistung und freuen uns, dass wir ein erstes Ausrufezei-

chen setzen konnten“, sagte das Kapitän-Duo Saskia Kaufhold und Anna Wedegärtner unisono.

Dabei war es spannend bis zum letzten Schlag: Nachdem die ersten Spielerinnen von der Runde kamen, zeichnete sich bereits ein Kopf-an-Kopf-Rennen ab, da sich beide Teams gut mit dem böigen Wind und teils regnerischen Bedingungen zurechtfinden. Letztendlich hatten aber Anna Wedegärtner (76), Sandra Glass (81), Petra Brandt (82), Nina Daur (87), Saskia Kaufhold (88) und Rosi Günther (90) mit ihren Caddies Rebecca Hoke, Ursula Netzker und

Stefanie Schmidtpott die Nase vorne.

„Da ist es fast schade, dass die 90 als Streichergebnis nicht mit in die Wertung gegangen ist“, war man sich am Ende einig. Am Sonntag, 12. Juni, steigt der nächste Spieltag im GC Gut Köbbinghof am Mönhesee.

Die Landesliga-Männer des Uni-GC waren zum Auswärtsspiel in Bad Arolsen, lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem GC Gut Praforst und landeten schließlich auf dem zweiten Platz. „Knappe zwei Schläge Rückstand zum Tagessieger aus Praforst-Fulda führten zu manch gepressten

Lippen. Aber schon bei Maarbeiten galt: Lösung knapp verfehlt, ergibt keine volle Punktzahl“, meinte Kapitän Tim Schrader. Nichtsdestotrotz reisen die Paderborner am 12. Juni als Tabellenführer nach Lippstadt. Für den Uni-GC haben diese Spieler in Summe folgende Zahlen notiert: Timo Saage (63 Schläge), Patrick Baumann (66), Michael Kodzieska (68), Julius Uelschen (70), Jan Schnieders (71), Tim Schrader (71), Stefan Sattler (75) und Steffen Schwade (76).

Die 2. Mannschaft (Gruppenliga) konnte indes den Heimvorteil nicht nutzen.

Stark aufgestellte Gütersloher holten sich mit 20 Schlägen Vorsprung vor dem GC Gut Köbbinghof souverän den Tagessieg. Der Uni-GC und der GC Westheim landeten abgeschlagen auf den Rängen drei und vier. Es spielten Fabian Dicken (75), Andre Kroschewski (77), Fabian Neitzel (84), Jannik Krause (87), Timo Grollius (91), André Bechtold (96), Jakob Willeke (102) und Philipp Neuhäuser (102). Genau wie die Damen tritt auch die 2. Herrenmannschaft des Uni-Golfsclubs Paderborn am Sonntag, 12. Juni, zum Spieltag im GC Gut Köbbinghof an.

Tennis

Ein Sieg für Hövelhof ist Pflicht

Paderborn (AK). Am kommenden Wochenende steht in den Tennis-Ligen auf Verbandsebene der letzte Spieltag der Wettspielrunde vor den Sommerferien an (Fortsetzung Mitte August).

Während das Westfalenliga-Team des TuS Sennelager II am Sonntag, 12. Juni, spielfrei ist, treten die Westfalenliga-Damen des Hövelhofer TC Blau-Weiß sowie die Verbandsliga-Damen und -Herren des TV Grün-Weiß Paderborn auswärts an.

Die HTC-Damen (1:3 Punkte) sind zu Gast beim TSC Hansa Dortmund (2:1 Punkte). Eine nicht eingeplante Niederlage gegen das vormalige Tabellenschlusslicht Deuten II (1:2 Punkte) ließ Hövelhof jüngst auf einen Abstiegsplatz abrutschen. Unverhofft ist damit ein Sieg in Dortmund beinahe Pflicht geworden, soll der anvisierte Ligaverbleib nicht vorentscheidend außer Reichweite geraten. Es ist Hövelhofs vorletzte Siegchance und beim Saisonfinale (21. August) kreuzt Ligaprimus TC BW Halle (3:0 Punkte) in der Sennegeimede auf.

Eine Spielklasse tiefer können die Herren des TC Grün-Weiß Paderborn Fakten schaffen. Grün-Weiß (3:1 Punkte) ist bei der TG Stadthof Ahaus (2:2 Punkte) darauf aus, mit dem vierten Saison-Erfolg den Nichtabstieg endgültig perfekt zu machen. Gelingt das nicht, hat Vorjahresaufsteiger Paderborn im August auch noch den Heimauftritt gegen Aufstiegsfavorit Gütersloher TC RW und den Vergleich beim momentanen Tabellenschlusslicht TSC Hansa Dortmund in der Hinterhand.

Die GW-Damen (3:0 Punkte) folgen bislang unbeirrt ihrem Saisonziel „vorne mitspielen“. Ob das Team nach den Ferien im Aufstiegsrennen zur Westfalenliga Ansprüche stellen kann, zeigt sich am Sonntag, beim verlustpunktfreien Spitzenreiter TC HW Gladbeck (4:0 Punkte).

Kreisteam im Finale

Bad Lippspringe. Der BV Bad Lippspringe war Veranstalter des mit mehr als 30 aus der Umgebung teilnehmenden Jugendmannschaften bekannten Swiss-Life-Select-Cups. Das sehr gut besuchte Turnier endete mit Erfolgen der hiesigen Teams. Für das Finalturnier, dem Cup of Champions, am Samstag, 18. Juni, haben sich qualifiziert: U7-Junioren des BV Bad Lippspringe (Beiginn 9 Uhr), U8-Junioren des BV Bad Lippspringe (11.45 Uhr), U9-Junioren des SV Marienloh (14.25 Uhr). Am Sonntag, 19. Juni, spielen in den Finals: U10-Junioren der DJK Mastbruch (8.45 Uhr), U11-Junioren des SC Verl (11.45 Uhr), U13-Junioren des VfL Theesen (14.45 Uhr).

Gespielt wird in der Tönies-Arena in Rheda-Wiedenbrück. Den Champions winkt der Besuch eines Bundesligaspiels, die Visite eines Freizeitparks oder sogar die Chance eines Einlaufteams bei einem Bundesligaspiel.

Sport in Kürze

VfB Salzkotten
Am Donnerstag, 30. Juni, findet die Jahreshauptversammlung im Vereinsheim statt. Neben Berichten der Abteilungen stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Beginn ist um 18 Uhr.